

**Rede
des polizeipolitischen Sprechers**

Alexander Saade, MdL

zu TOP Nr. 4

Aktuelle Stunde

**Für mehr Sicherheit der Menschen in Niedersachsen -
wo bleiben die konkreten Maßnahmen der
Landesregierung?**

Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 19/5357

während der Plenarsitzung vom 25.09.2024
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Herr Präsident. Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wenn wir heute über die „Sicherheit der Menschen in Niedersachsen“ sprechen, dann könnte der Titel dieser Diskussion ja schon den Eindruck erwecken, dass wir ein Defizit in diesem Bereich hätten.

Lieber Kollege Bock, Ihre Rede schlägt genau in diese Kerbe. Aber tatsächlich ist genau das Gegenteil der Fall. Niedersachsen ist ein sicheres Bundesland.

Und Rot-Grün sorgt dafür übrigens auch.

Sie haben verschiedene Dinge angesprochen. Ich gehe mal auf die rechtlichen Befugnisse ein. Sie bringen heute einen interessanten Antrag zum Thema KI und Videoüberwachung ein.

Interessant ist der Antrag - dazu kommen wir später noch im Detail -, aber ausgereift ist er noch lange nicht. Wir hingegen gehen sehr gründlich vor.

Sie haben das Verfassungsschutzgesetz angesprochen. Der Gesetzentwurf zur Novellierung befindet sich in der Beteiligung. Das ist auf dem Weg. Als Nächstes werden wir übrigens auch das NPOG an die neuen technischen Herausforderungen und die technischen Möglichkeiten, die die Polizei hat, anpassen. Das machen wir dann wiederum sehr gründlich. Diesbezüglich ist im Sommer einiges geschehen, und das gilt es dann auch zu berücksichtigen.

Wir sorgen für Sicherheit. Schauen Sie einmal in den Haushalt. Wir haben knapp 50 Millionen Euro zusätzlich in den Polizeietat eingestellt, wir haben einen Gesamtetat von über 1,6 Milliarden Euro. Ich glaube, so hoch war er zuvor noch nie. Wir haben noch nie so viele Polizisten und Polizistinnen auf der Straße gehabt. Wir sorgen für eine gute Ausstattung der Polizei.

Wir haben das Budget für Sonderbekleidung erhöht. Wir sorgen für neue IT-Forensiklabore zur Bekämpfung von KiPo und Hasskriminalität. Wir sorgen für eine Digitalisierungsoffensive, für eine Modernisierung der Ausstattung der Polizei und auch der Sicherheitsbehörden.

Wenn Sie am Montag mitbekommen hätten, was Frau Behrens so alles an neuer Ausstattung - unter anderem auch Drohnentechnik und Fotoscansysteme - vorgestellt hat, dann wüssten Sie vielleicht ein wenig mehr.

Auch in der Justiz haben wir uns aufgemacht, um Künstliche Intelligenz zu nutzen. Wir setzen uns verstärkt gegen Hass und Hetze ein. Das alles sind Maßnahmen, die die Sicherheit in Niedersachsen erhöhen. Wir haben die Staatsanwaltschaften mit IT-Experten ausgestattet, im Maßregelvollzug haben wir zusätzliche

Unterbringungsplätze für psychisch auffällige Personen geschaffen. Das Sozialministerium hat sich das Thema der geschlechterspezifischen Gewalt auf die Fahne geschrieben und einen Aktionsplan gegen häusliche Gewalt erarbeitet. Prävention ist nämlich auch wichtig für die Sicherheit des Landes.

Nun zu dem, was Sie zur gefühlten Sicherheit im Land gesagt haben. Unsere Bürger fühlen sich in Niedersachsen sehr sicher. Das sagen die Zahlen sehr wohl. Das besagt übrigens auch die Kriminalstatistik.

Die Aufklärungsquote ist nämlich in Niedersachsen deutlich höher als in vielen anderen Bundesländern, übrigens auch höher als in CDU-geführten Bundesländern. Vielleicht führen Sie sich das noch einmal zu Gemüte.

Wir sorgen für Sicherheit, auch was Pandemien, Energieversorgung, Kriegsszenarien betrifft. Wir stärken nämlich unsere Krisenstrukturen und den Bevölkerungsschutz. Dazu haben wir einen Antrag auf den Weg gebracht, zu dem wir heute Nachmittag auch noch kommen werden. Ich will nicht vorgreifen. Aber wir können uns ja einmal anschauen, was bereits geschah.

Das Innenministerium hat ein ressortübergreifendes Krisenmanagement und einen Landeskrisenstab eingeführt. Es gibt eine neue Abteilung „Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen“ im Innenministerium. Wir haben, wie im Koalitionsvertrag angekündigt, Löschflugzeuge bereitgestellt.

Dies sind alles Maßnahmen, die die Sicherheit in Niedersachsen erhöhen. Ich denke, Niedersachsen ist und bleibt ein sicheres Land. Sie können sich sicher sein: Mit uns, Rot-Grün, bleibt Niedersachsen sicher - nicht nur heute, nicht nur morgen, sondern auch in Zukunft.